

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 40 vom Freitag 09. März 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 72 h

**MÄSSIGE LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 2 mässig** in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die zuletzt entstandenen und allgemein gut erkennbaren Triebsschneeanisammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Vereinzelt und häufiger in hohen Lagen, ist eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Für Touren ist eine aufmerksame Routenwahl erforderlich. An besonders sonnenexponierten Hängen sind Lockerschneelawinen zu erwarten.

**ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE**

Der Neuschnee des letzten ergiebige Schneefalls, welcher Dienstag Früh abgeklingen ist, hat sich rasch gesetzt. Die gestrige Störung hat außer in der Ortler-Cevedale Gruppe mit einigen cm keine nennenswerten Neuschneemengen gebracht. Der Durchgang einer Kaltfront hat zu Wochenbeginn für einen anhaltenden Temperaturrückgang mit Frühwerten von  $-6^{\circ}$  bis  $-11^{\circ}$  auf 2000 m gesorgt. Oberhalb der Waldgrenze hat der Wind, welcher lokal besonders gestern verstärkt wehte, an allen Expositionen verbreitet neue Triebsschneeanisammlungen gebildet. Mit der Meereshöhe nimmt ihre Störanfälligkeit zu. Die Altschneedecke unterhalb der Neuschneesohle ist auf steilen Südhängen bis ca. 2500 m hinauf durchfeuchtet, nordseitig bis zur Waldgrenze. In Gebieten mit geringen Schneehöhen liegt die Grenze etwas höher.

**VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE**

**Wetter:** Am Wochenende scheint überwiegend die Sonne mit nur ein paar harmlosen Schleierwolken. Im Laufe des Sonntags und am Montag wird es am Alpenhauptkamm wechselhafter mit einzelnen Schneeflocken, im restlichen Land bleibt es trocken. Der Höhenwind weht zunächst mässig aus Nord, ab Sonntag wird er stark bis stürmisch. Die Temperaturen steigen an.

**Lawinengefahr:** Samstag früh und nach einer klaren Nacht entspricht die Lawinengefahr jener vom Freitag. Auf Grund der direkten Sonneneinstrahlung und der zunehmenden Temperaturen steigt sie im Tagesverlauf bis auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Für Touren ist eine korrekte Zeitplanung erforderlich. Am Sonntag und Montag früh hängt die Lawinengefahr vor allem von den Auswirkungen des Windes auf die Schneeverteilung ab. Auf Grund der erwarteten Verstärkung des Windes aus nördl. Richtungen steigt die Gefahr für Lawinenauslösungen vor allem in den Gebieten mit den höchsten Gebirgsgruppen bis auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeanisammlungen oberhalb der Waldgrenze. Die Gefahr unterliegt der tageszeitlichen Erwärmung.

